

Sozial- und Betriebspraktikum: Infoblatt für Eltern Kl. 8

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der Berufsorientierung führt das Gymnasium Othmarschen zwei Praktika durch, an denen alle Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen teilnehmen:

- in Klasse 8 ein einwöchiges **Sozialpraktikum** vom **17.01. – 21.01.2011**
- in Klasse 9 ein dreiwöchiges **Betriebspraktikum** vom **16.01. – 03.02.2012**

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen, die die Schüler/innen-Informationen ergänzen:

Zielsetzung: Die beiden Praktika dienen nicht allein der Berufsorientierung und der Berufsfindung. Wesentlicher sind zunächst die individuellen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit der Berufs- und Arbeitswelt, der außerschulischen Lebenswelt.

Im **Sozialpraktikum** stehen das Erleben sozialen Engagements und das Erproben der eigenen Persönlichkeit in neuen sozialen Zusammenhängen im Vordergrund.

Im **Betriebspraktikum** werden - im Rahmen der Möglichkeiten des gewählten Betriebes und durch eigene Tätigkeit an verschiedenen Arbeitsplätzen, durch Betriebsführungen und durch Gespräche - folgende Themenbereiche angesprochen: Einblicke in den Aufbau eines Betriebes, seinen wirtschaftlichen Zweck, die organisierte Zusammenarbeit der Betriebsangehörigen, die für ihre Tätigkeiten erforderlichen Ausbildungen, die sozialen Belange und die Verflechtungen des Betriebes mit anderen Betrieben. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen auf diese Weise im PGW-Unterricht erworbene Erkenntnisse durch eigene Beobachtungen und Erfahrungen, die wiederum im Unterricht nachbereitet werden.

Rechtliches: Beide Praktika sind schulische Veranstaltungen. Die Schülerinnen und Schüler treten weder in ein Ausbildungs- noch in ein Arbeitsverhältnis zum Betrieb ein.

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums auf dem Weg zum und vom Betrieb sowie im Betrieb unfallversichert und außerdem im Betrieb haftpflichtversichert. Sollte Ihre Tochter / Ihr Sohn während des Betriebspraktikums einmal fehlen müssen, dann verständigen Sie bitte die Firma **und** die Schule (040-889161-0) bis spätestens 10.00 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Tätigkeiten ausüben, die nach gesetzlichen Vorschriften für Jugendliche ihres Alters verboten sind. Im Übrigen gelten für das Praktikum die Vorschriften des Jugendarbeitsschutz-Gesetzes.

Betreuung: Eine Lehrkraft aus dem Klassenkollegium besucht die Schülerin / den Schüler während des Betriebspraktikums im Unternehmen. Sie informiert sich auch bei der Betreuerin / dem Betreuer über die gezeigte Mitarbeit. Eine Lehrerin / ein Lehrer steht den Schülerinnen und Schülern, ihren Erziehungsberechtigten und den Betreuerinnen und Betreuern zur Klärung von Fragen zur Verfügung.

Während des Praktikums treffen sich die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer und die Schülerinnen und Schüler zu einem Erfahrungsaustausch.

Hamburg, im August 2010

Sozial- und Betriebspraktikum: Infoblatt für Schülerinnen und Schüler Kl.8

Liebe Schülerinnen und Schüler,
im Rahmen der Berufsorientierung führt das Gymnasium Othmarschen zwei Praktika durch, an denen alle Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen teilnehmen:

- in Klasse 8 ein einwöchiges **Sozialpraktikum** vom **17.01. – 21.01.2011**
- in Klasse 9 ein dreiwöchiges **Betriebspraktikum** vom **16.01. – 03.02.2012**

Im Folgenden findet ihr einige Erläuterungen zu den Praktika:

Die Zielsetzung der Praktika lässt sich wie folgt beschreiben:

Im **Sozialpraktikum** sollt ihr durch eigene, unterstützende Tätigkeiten in einem sozialen Betrieb Einblicke in soziale Berufe, soziales Engagement und andere, vielleicht für Euch neue soziale Gruppen erhalten.

Im **Betriebspraktikum** sollt ihr durch eigene Tätigkeit an verschiedenen Arbeitsplätzen, durch Betriebsführungen und Gespräche Einblicke gewinnen in den Aufbau eines Betriebes, seinen wirtschaftlichen Zweck, die Zusammenarbeit der Betriebsangehörigen, die für die Tätigkeiten erforderlichen Ausbildungen, die sozialen Belange und die Verflechtung eures Betriebes mit anderen.

Ihr werdet beide Praktika im PGW-Unterricht vorbereiten und eure Erfahrungen und Beobachtungen im Unterricht nachbereiten.

Die Suche der Praktikumsplätze ist schon ein Teil des Praktikums; das heißt, ihr sollt euch die Plätze selbst suchen. Damit der oben beschriebene Zweck auch erreicht werden kann, geben wir euch für die Suche Auflagen und dringende Empfehlungen mit:

Für beide Praktika gilt: der Praktikumsplatz muss in Hamburg liegen!

Sozialpraktikum - dringende Empfehlung:

▪ Informiert euch über soziale Einrichtungen in der Nähe zu eurem Wohnort. Einige kennt ihr vermutlich selbst: Kindergärten, Grundschulen, Altenwohneinrichtungen. Es gibt aber noch viel mehr in Frage kommende Stellen, die ihr entdecken könnt. Überlegt euch gut, welcher Betrieb für euch geeignet ist. Beratet euch auch mit euren Eltern.

Betriebspraktikum - Auflagen:

- Der Betrieb muss in Hamburg liegen.
- Der Betrieb darf nicht euren Eltern oder Verwandten gehören.
- Der Betrieb soll mindestens fünf Beschäftigte haben.

Betriebspraktikum - dringende Empfehlungen:

- Wählt einen Betrieb, der euch einen möglichst breiten Einblick in Produktion, Verwaltung usw. bietet.
- erinnert euch an den Zweck des Praktikums: Nehmt die Suche der Plätze selbst in die Hand! Eure Eltern können euch natürlich sehr gerne helfen. Die Betriebe anzurufen und aufzusuchen, soll aber eure Aufgabe sein.

Termine: Für die Suche der Praktikumsplätze gelten folgende Termine: Für das Sozialpraktikum müsst ihr bis Weihnachten 2010 einen Platz gefunden haben, für das Betriebspraktikum bis Ende Oktober 2011. Für beide Praktika müsst ihr eine schriftliche Bestätigung der Betriebe bei der betreuenden Lehrkraft abgeben.

Versicherungsfragen usw. haben wir auf einem Merkblatt für eure Eltern zusammengefasst.

Ich wünsche euch viel Erfolg und Spaß bei der Suche nach für euch passenden Plätzen und später bei den beiden Praktika.

Hamburg, im August 2010

Gymnasium Othmarschen

Jörg Isenbeck, Koordination Berufsorientierung
Walderseestraße 99
22605 Hamburg
☎ 889 16 10
✉ 889 16 132
Email: isenbeck.go@gmx.de



Hamburg, den 19.08.2010

An

Betr. : Sozialpraktikum der 8. Klassen am Gymnasium Othmarschen – Informationen für Betriebe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Schülerin / der Schüler wird in der Zeit vom **17.01.** bis **21.01.2011** bei Ihnen ein Praktikum absolvieren. Das Sozialpraktikum ist ein Bestandteil des Unterrichts unseres Gymnasiums. Es dient nicht der Eignungsfeststellung für einen bestimmten Beruf oder der Stellenvermittlung. Es soll den Schülerinnen und Schülern Erfahrungen im sozialen Engagement durch Einblicke in soziale Betriebe und Organisationen ermöglichen.

Vielen Dank im Voraus, dass Sie und Ihre Mitarbeiter/innen diese Mehrbelastung auf sich nehmen.

Nachfolgend möchten wir Sie auf einige Informationen auch aus den Bestimmungen des Amtes für Schule für Betriebspraktika hinweisen.

- Zu Beginn des Praktikums wird die Schülerin / der Schüler anhand der Unfallverhütungs-vorschrift über Unfall- und Gesundheitsgefahren belehrt, denen sie / er während der Tätigkeit im Betrieb ausgesetzt sein kann.
- Die Schülerin / der Schüler darf keine Tätigkeit ausüben, die nach gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen für Jugendliche verboten ist.
- Der Betrieb nennt eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter, die bzw. der die Schülerin / den Schüler während des Praktikums verantwortlich betreut und Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Schule sein sollte.
- Verstößt eine Schülerin / ein Schüler vorsätzlich gegen die Betriebsordnung oder gibt ihr / sein Verhalten zu Klagen Anlass, so bitten wir um Benachrichtigung der Schule (040-889161-0).
- Praktikantinnen und Praktikanten darf nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz kein Entgelt gezahlt werden. Freigestellt ist Ihnen die Erstattung der tatsächlich entstandenen Kosten.

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums auf dem Wege zum und vom Betrieb sowie im Betrieb bei der "Landesunfallkasse Freie und Hansestadt Hamburg" unfallversichert. Außerdem besteht während des Aufenthaltes im Betrieb eine von der Freien und Hansestadt Hamburg abgeschlossene Haftpflichtversicherung.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und bitten den Praktikumsplatz mit dem beiliegenden Formular zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Isenbeck
Koordination Berufsorientierung

S8/2011

Gymnasium Othmarschen

Jörg Isenbeck, Koordination Berufsorientierung
Walderseestraße 99
22605 Hamburg
☎ 889 16 10
✉ 889 16 132
Email: isenbeck.go@gmx.de



Hamburg, den 19.08.2010

BESCHEINIGUNG - Sozialpraktikum

Zur Vorlage bei den sozialen Einrichtungen

Die Klasse 8 des Gymnasiums Othmarschen führt in der Zeit vom 17. 01. – 21. 01. 2011 ein einwöchiges Sozialpraktikum durch.

Das Sozialpraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Schülerin / der Schüler ist über die Schule versichert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Infobrief.

_____ ist Schüler / Schülerin der

Klasse ____ des Gymnasiums Othmarschen.

(Unterschrift / Stempel)

.....
(Hier bitte abtrennen und den unteren Abschnitt an die Schule zurückreichen.)

BESTÄTIGUNG für die Schule - Sozialpraktikum

Wir bestätigen, dass die Schülerin / der Schüler _____, Klasse _____

in der Zeit vom 17. 01. – 21. 01. 2011 ein Sozialpraktikum bei uns absolvieren kann.

Hamburg, den _____
_____ (Unterschrift)

Name und Anschrift der Einrichtung: _____

Betreuer / Betreuerin: _____

Telefon: _____

S8/2011

BESTÄTIGUNG – Teilnahme am Sozialpraktikum

Die Schülerin / der Schüler _____

Klasse: _____ am Gymnasium Othmarschen hat im Rahmen der Berufsorientierung vom
17.01.-21.01.2011 an einem einwöchigen Sozialpraktikum teilgenommen.

Soziale Einrichtung:

Name: _____

Anschrift: _____

[Stempel]

Unterschrift

Gymnasium Othmarschen

Jörg Isenbeck, Koordination Berufsorientierung
Walderseestraße 99
22605 Hamburg
☎ 889 16 10
✉ 889 16 132
Email: isenbeck.go@gmx.de



Hamburg, den 19.08.2010

An

Betriebspraktikum der 9. Klassen am Gymnasium Othmarschen – Informationen für Betriebe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Schülerin / der Schüler wird in der Zeit vom **16.01.** bis **03.02.2012** bei Ihnen ein Praktikum absolvieren. Vielen Dank im Voraus, dass Sie und Ihre Mitarbeiter/innen diese Mehrbelastung auf sich nehmen.

Nachfolgend möchten wir Sie auf einige Informationen auch aus den Bestimmungen des Amtes für Schule für Betriebspraktika - siehe Anlage - hinweisen.

- Das Betriebspraktikum ist ein Bestandteil des Unterrichts unseres Gymnasiums. Es dient nicht der Eignungsfeststellung für einen bestimmten Beruf oder der Stellenvermittlung. Es soll den Schülerinnen und Schülern einen ersten Eindruck von Betriebsabläufen in Produktion und Verwaltung vermitteln.
- Das Betriebspraktikum ist weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis. Es ist jedoch verpflichtender Bestandteil des Unterrichts.
- Zu Beginn des Praktikums wird die Schülerin / der Schüler anhand der Unfallverhütungs-vorschrift über Unfall- und Gesundheitsgefahren belehrt, denen sie / er während der Tätigkeit im Betrieb ausgesetzt sein kann.
- Die Schülerin / der Schüler darf keine Tätigkeit ausüben, die nach gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen für Jugendliche verboten ist.
- Der Betrieb nennt eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter, die bzw. der die Schülerin / den Schüler während des gesamten Praktikums verantwortlich betreut und Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Lehrkraft der Praktikantin / des Praktikanten sein sollte. Während des Betriebspraktikums besucht die Lehrkraft die Schülerin / den Schüler am Arbeitsplatz. Sie informiert sich auch bei der Betreuerin / dem Betreuer über die Mitarbeit der Schülerin / des Schülers.
- Verstößt eine Schülerin / ein Schüler vorsätzlich gegen die Betriebsordnung oder gibt ihr / sein Verhalten zu Klagen Anlass, so bitten wir um Benachrichtigung der Schule (040-889161-0). Praktikantinnen und Praktikanten darf nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz kein Entgelt gezahlt werden. Freigestellt ist Ihnen die Erstattung der tatsächlich entstandenen Kosten.

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums auf dem Wege zum und vom Betrieb sowie im Betrieb bei der "Landesunfallkasse Freie und Hansestadt Hamburg" unfallversichert. Außerdem besteht während des Aufenthaltes im Betrieb eine von der Freien und Hansestadt Hamburg abgeschlossene Haftpflichtversicherung.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und bitten den Praktikumsplatz mit dem beiliegenden Formular zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Isenbeck
Koordination Berufsorientierung

B9/2012

Gymnasium Othmarschen

Jörg Isenbeck, Koordination Berufsorientierung
Walderseestraße 99
22605 Hamburg
☎ 889 16 10
✉ 889 16 132
Email: isenbeck.go@gmx.de



Hamburg, den 19.08.2010

BESCHEINIGUNG - Betriebspraktikum

Zur Vorlage bei den Betrieben

Die Klasse 9 des Gymnasiums Othmarschen führt in der Zeit vom 16. 01. – 03. 02. 2012 ein Betriebspraktikum durch.

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Schülerin / der Schüler ist über die Schule versichert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Infobrief.

_____ ist Schülerin / Schüler der

Klasse ____ des Gymnasiums Othmarschen.

(Unterschrift / Stempel)

.....
(Hier bitte abtrennen und den unteren Abschnitt an die Schule zurückreichen.)

BESTÄTIGUNG für die Schule - Betriebspraktikum

Wir bestätigen, dass die Schülerin / der Schüler _____; Klasse _____

in der Zeit vom 16. 01. – 03. 02. 2012 ein Betriebspraktikum bei uns absolvieren kann.

Hamburg, den _____

(Unterschrift)

Name und Anschrift der Einrichtung: _____

Betreuer / Betreuerin: _____

Telefon: _____ festgelegte Besuchszeit? _____

Branche: _____

B₉/2012

BESTÄTIGUNG – Teilnahme am Betriebspraktikum

Die Schülerin / der Schüler _____

Klasse: _____ am Gymnasium Othmarschen hat im Rahmen der Berufsorientierung vom
16.01.-03.02.2012 an einem dreiwöchigen Betriebspraktikum teilgenommen.

Praktikumsbetrieb:

Name: _____

Anschrift: _____

[Stempel]

Unterschrift

Gymnasium Othmarschen

Jörg Isenbeck, Koordination Berufsorientierung

Walderseestraße 99

22605 Hamburg

☎ 889 16 10

✉ 889 16 132

Email: isenbeck.go@gmx.de



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

zur Teilnahme am Sozialpraktikum / am Betriebspraktikum

– nur für Schülerinnen und Schüler, die zum Praktikumszeitpunkt das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben –

Ich habe das Infoblatt für Eltern zu den Praktika am Gymnasium Othmarschen erhalten und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn

_____, Klasse _____

am Sozialpraktikum und Betriebspraktikum teilnimmt.

Hamburg, den _____